



## Qualitätslabel SSLV Rahmenkriterien Spielgruppe «Dinne» - Innenspielgruppe

### Ausbildung SpielgruppenleiterIn

Die SpielgruppenleiterIn (SGL) hat eine vom Berufsverband SSLV anerkannte Spielgruppenausbildung: diese umfasst in der Regel einen Basis-/Grundkurs (mind.80-100 Std.) und 2 Jahre Praxiserfahrung oder eine Zertifikatsausbildung und 1 Jahr Praxis.

Andere Ausbildungen in verwandten pädagogischen Berufen gelten nach ausgewiesener Erfahrung im Umgang mit 3–5-jährigen Kindern als gleichwertig.

### Weiterbildung SpielgruppenleiterIn

Die SpielgruppenleiterIn bildet sich regelmässig weiter im Rahmen von mind. 12 Std. pro Jahr.

(Weiterbildungskurse, Austauschtreffen, Intervention, Supervision, Vorträge rund ums Vorschulkind und Elternarbeit).

Die SpielgruppenleiterIn pflegt aktiv den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen KollegInnen.

### Leitbild und Ziele der Spielgruppe

Die SpielgruppenleiterIn arbeitet nach einem **pädagogischen Leitbild** und formuliert die **Ziele** ihrer Spielgruppen-Arbeit schriftlich (in Anlehnung an das Berufsbild SpielgruppenleiterIn).

### Gruppengrösse und Alter der Kinder

Die Kindergruppe umfasst 8-10 (max.12) Kinder. In begründeten Fällen sind kleinere Gruppen möglich.

Eintrittsalter: ab ca. dem 3. Lebensjahr (die jüngsten Kinder sind bei Eintritt mind. 2 ¾ Jahre alt!)

Die Gruppengrösse ist abhängig von: Alter (max. 2 junge Kinder), Geschlecht, Sprache, Integration, besonderen Kindern, den Räumlichkeiten und der Anzahl Betreuungspersonen.

### Anzahl Betreuungspersonen

#### Bei 8–10 Kindern:

1 SpielgruppenleiterIn; der SSLV empfiehlt dazu eine Begleitperson (Elternteil oder Praktikantin aus Grundkurs)

#### Ab 10 – max. 12 Kindern:

1 erfahrene SpielgruppenleiterIn (mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung) und eine Begleitperson (SGL, Praktikantin oder Elternteil)

### Grundätze der Spielgruppenarbeit

Die SpielgruppenleiterIn berücksichtigt folgende Grundsätze:

- Sie hat eine offene dialogorientierte Grundhaltung, in der ein wertschätzender Umgang mit den Kindern und den Eltern gepflegt wird.
- Das freie Spiel und das prozessorientierte Werken ermöglichen eine vielfältige Sinneswahrnehmung.
- Die SpielgruppenleiterIn arbeitet mit den Eltern zusammen.

### Räumlichkeiten

Die Spielgruppe findet in einem geeigneten, kindersicheren Raum statt (ca. 60qm inkl. Nebenräume, genügend Tageslicht, WC/Lavabo in der Nähe).

Dieser ist mit kinder- und altersgerechtem Spiel- und Werkmaterial ausgestattet.

### Organisatorisches

Die **Trägerschaft (Verein)** verpflichtet sich folgende Vorgaben einzuhalten: korrekte Ausführung von Anstellungsverträgen und Stellenbeschreibungen, Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall und Abführen von Sozialleistungen. Betriebshaftpflicht- und Betriebsunfallversicherung müssen abgeschlossen sein. Mit den Eltern werden schriftliche Anmeldeverträge abgeschlossen. Es wird eine einfache Buchhaltung geführt.

**Einzelfirma:** Die SGL (selbstständig) verpflichtet sich folgende Punkte zu berücksichtigen: Sie führt die vorgeschriebenen Sozialleistungen ab und hat die nötigen Versicherungen für sich und ihre Angestellten (Betriebshaftpflicht und -unfallversicherung) abgeschlossen. Die Anmeldeverträge mit den Eltern werden schriftlich gemacht. Sie führt eine einfache Buchhaltung.

### Verband SSLV

Die SpielgruppenleiterIn ist dem Schweizerischen-Spielgruppen-LeiterInnen Verband SSLV und gleichzeitig einer kantonalen FKS (Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen) angeschlossen.

### Informationen

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV

Geschäftsstelle SSLV, Hofmeisterstr. 7, 3006 Bern, info@sslv.ch, www.sslv.ch





## Qualitätslabel SSLV Rahmenkriterien Spielgruppe «Dusse» - Naturspielgruppe

### Ausbildung SpielgruppenleiterIn

Die SpielgruppenleiterIn (SGL) hat eine vom Berufsverband SSLV anerkannte Spielgruppenausbildung: diese umfasst in der Regel einen Basis-/Grundkurs (mind.80-100Std.) und 2 Jahre Praxiserfahrung oder eine Zertifikatsausbildung und 1 Jahr Praxis. Andere Ausbildungen in verwandten pädagogischen Berufen gelten nach ausgewiesener Erfahrung im Umgang mit 3-5-jährigen Kindern als gleichwertig. Zusätzlich wurde ein Wald-Spezialisierungskurs (umfasst mind. 5 Tage im Wald zu den verschiedenen Jahreszeiten) abgeschlossen.

### Weiterbildung SpielgruppenleiterIn

Die SpielgruppenleiterIn bildet sich regelmässig weiter im Rahmen von mind. 12 Std. pro Jahr. (Weiterbildungskurse, Austauschtreffen, Intervention, Supervision, Vorträge rund ums Vorschulkind, Elternarbeit und besondere waldspezifische Inhalte). Die SpielgruppenleiterIn pflegt aktiv den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen KollegInnen.

### Leitbild und Ziele der Spielgruppe

Die SGL arbeitet nach einem **naturpädagogischen Leitbild** und formuliert die **Ziele** ihrer Wald-Spielgruppe-Arbeit schriftlich (in Anlehnung an das Berufsbild Wald-SGL).

### Gruppengrösse und Alter der Kinder

Die Kindergruppe umfasst 8-12 Kinder. In begründeten Fällen sind kleinere Gruppen möglich.  
Eintrittsalter: ab 3 Jahren  
Die Gruppengrösse ist abhängig von: Alter (max. 2 jüngere Kinder), Geschlecht, Sprache, Integration, besonderen Kindern und der Anzahl Betreuungspersonen.

### Anzahl Betreuungspersonen

**Bei Waldspielgruppen immer mindestens zu zweit!**

**Bis 8 Kinder:**

1 Wald-SpielgruppenleiterIn und 1 Begleitperson (Praktikantin aus Grundkurs- oder Waldausbildung, oder Elternteil)

**Ab 9 – max. 12 Kinder:**

1 erfahrene Wald-SpielgruppenleiterIn (mind. 2 Jahren Berufserfahrung) und 1 SGL, ev. noch 1 Praktikantin aus der Ausbildung

### Grundätze der Spielgruppenarbeit

Die SpielgruppenleiterIn berücksichtigt folgende Grundsätze:

- Sie hat eine offene dialogorientierte Grundhaltung, in der ein wertschätzender Umgang mit den Kindern und den Eltern gepflegt wird.
- Das freie Spiel und das prozessorientierte Werken ermöglichen eine vielfältige Sinneswahrnehmung.
- Die Kinder erleben den achtsamen Umgang mit der Natur.
- Die SpielgruppenleiterIn arbeitet mit den Eltern zusammen.

### Ort

Geeignetes Waldstück: sicherer und gut überschaubarer Platz, abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten, wenig Passanten. Vorgängig muss eine Erlaubnis beim Förster/Jäger/Waldeigentümer eingeholt werden.

### Organisatorisches

Die **Trägerschaft (Verein)** verpflichtet sich folgende Vorgaben einzuhalten: korrekte Ausführung von Anstellungsverträgen und Stellenbeschreibungen, Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall und Abführen von Sozialleistungen. Betriebshaftpflicht- und Betriebsunfallversicherung müssen abgeschlossen sein. Mit den Eltern werden schriftliche Anmeldeverträge abgeschlossen. Es wird eine einfache Buchhaltung geführt.

**Einzelfirma:** Die SGL (selbstständig) verpflichtet sich folgende Punkte zu berücksichtigen: Sie führt die vorgeschriebenen Sozialleistungen ab und hat die nötigen Versicherungen für sich und ihre Angestellten (Betriebshaftpflicht und -unfallversicherung) abgeschlossen. Die Anmeldeverträge mit den Eltern werden schriftlich gemacht. Sie führt eine einfache Buchhaltung

### Verband SSLV

Die SpielgruppenleiterIn ist dem Schweizerischen-Spielgruppen-LeiterInnen Verband SSLV und gleichzeitig einer kantonalen FKS (Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen) angeschlossen.

### Informationen

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV  
Geschäftsstelle SSLV, Hofmeisterstr. 7, 3006 Bern, info@sslv.ch, www.sslv.ch

